



Bad Driburg. Ein Gottesdienst voller guter Dinge mit nachhaltiger Wirkung für die Gemeinde. Segen für ein sechzigjähriges Hochzeitsjubiläum, ein Diakon kommt in Ruhe, ein neuer Diakon wird ordiniert.

An Palmsonntag feierte Apostel Wolfgang Schug in der Gemeinde einen Gottesdienst nach dem Bibelwort aus Johannes 12; 15,16 in dem der Einzug Jesus zu Palmsonntag in Jerusalem geschildert wird.

An die Gemeinde gewandt sagte der Apostel: "Erwartet wurde ein König, der die natürliche Herrschaft an sich reißt - wenn erforderlich mit Gewalt. Aber das Königreich Gottes ist nicht mit menschlichen Maßstäben zu vergleichen."

Es sei ein Reich in der Gerechtigkeit herrsche und keine Gewalt. Und selbst die Gerechtigkeit im Reich Gottes basiere auf Liebe und Gnade und nicht auf Vergeltung und Strafe.

Es sei Aufgabe eines jeden Christen, diese Gerechtigkeit aus Liebe und Gnade in seinem Umfeld umzusetzen und zu üben.

Nach dem Predigtteil und vor der Feier des Heiligen Abendmahls wurde einem Kleinkind das Sakrament der Heiligen Versiegelung durch den Apostel gespendet,

Aber damit nicht genug; Anschließend wurde Leon Ewering zum Diakon für die Gemeinde Bad Driburg und Paderborn gesetzt. Leider wurde Diakon Hans-Peter Miebach nach fast 36 jähriger Amtstätigkeit in den Ruhestand versetzt.

Und nun freute sich das Ehepaar Stadelmeier. Sie hatten den Apostel schon vor über einem Jahr um den Segen zur diamanten Hochzeit gebeten, und dieser Wunsch wurde nun erfüllt. Als Leitwort wurde dem Ehepaar das Bibelwort aus Psalm 84; 12,13 mitgegeben; "Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre: er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verläßt!" Frau Stadelmeier war die erste Jugendliche der Gemeinde Bad Driburg und gehört zu den Gründungsmitgliedern der Gemeinde.

Durch den Gemeindevorsteher wurde Diakon in Ruhe Miebach und seiner Frau Anne nach dem Gottesdienst ein Geschenk und ein Fotoalbum mit Erinnerungen und mit Wünschen der gesamten Gemeinde überreicht.

Umrahmt wurde der Gottesdienst durch musikalische Solo-Einlagen und Vorträge des Chores, der sich erstmal nach der Corona-Pandemie zusammen gefunden hatte.

3. Juni 2023

Text: C E

